Schwalbacher Zeitung

49. JAHRGANG NR. 42 19. OKTOBER 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Verkauf, Vermietung, Beratung
Ihr freundliches Immobilienbüro vor Ort
Kompetent - Zuverlässig - Schnell
G & K Immobilienberatungs GmbH
Telefon: 06196-767749
www.immobilien-machen-freude.de

27-Jähriger in der Hardtbergstraße mit einer Pistole bedroht

Raubüberfall auf offener Straße

● ***Am Freitagabend bedrohte ein unbekannter Mann einen Passanten und erzwang die Herausgabe von Wertsachen.***

Nach ersten Ermittlungen ging der 27-jährige Geschädigte gegen 19.50 Uhr die Hardtbergstraße entlang, als er von einem unbekannten Täter mit vorgehaltener Waffe aufgefordert wurde, seine Wertgegenstände auszuhändigen. Der Geschädigte folgte den Anweisungen des Mannes, woraufhin der Täter mit einem iPhone 13 sowie Bargeld in unbekannte Richtung flüchtete. Anschließend eilte der Geschädigte unverletzt nach Hause und informierte die Polizei. Umfangreiche Fahndungsmaßnahmen führten bisher nicht zur Ergreifung des Täters.

Laut dem 27-Jährigen habe der Mann einen arabischen Phänotyp gehabt, sei etwa 18 bis 19 Jahre alt, 1,70 Meter groß und von schmächtiger Statur gewesen. Bekleidet soll er mit einer schwarzen Basecap, einer schwarzen Jacke, einer schwarzen Jogginghose und einer schwarzen Umhängetasche gewesen sein. Bei der vorgehaltenen Waffe soll es sich vermeintlich um eine Pistole gehandelt haben. Die Ermittlungen wurden durch die Kriminalpolizei in Hofheim aufgenommen. Sie nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. **pol**

Viele Grundschüler haben seit der Corona-Pandemie Defizite

Wer will Lesementor werden?

● ***Die Georg-Kerschensteiner-Schule sucht für die Zeit nach den Herbstferien Lesementoren, die gerne mit Kindern vom ersten bis vierten Schuljahr das Lesen üben möchten.***

Die Leseübungseinheiten finden mindestens einmal pro Woche vormittags statt. Durch die Corona-Pandemie hängen vor allem die Schülerinnen und Schüler der zweiten bis vierten Klasse vielfach hinterher und brauchen Unterstützung. Wer gerne helfen möchte, kann sich an Monika Schwarz unter der Telefonnummer 06196/85752 wenden. **red**

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Interessengemeinschaft Fernwärme Schwalbach am Taunus
Wann kommt die Abrechnung?
Wie teuer wird es?
Löschung der Dienstbarkeiten?
Nutzung der Abwärme von Rechenzentren
Fernwärme Informationsabend
Dienstag, 25. Oktober, ab 19.30 Uhr,
Bürgerhaus, Raum 9 und 10

HiRa
Restaurant Historisches Rathaus
65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756
Wild, Kürbis & hausgemachtes Rot-u. Sauerkraut
LECKER! DER HERBST IST DA!
Saisonale Wohlfühlküche mit Produkten aus der Region im HiRa
Mittagstisch von Mi.-Sa., 12-14 Uhr
Angebot: Frisch geklopfte Schnitzel oder saftige Frikadellen mit Pommes, Salat & Soße nach Wahl € 10.50
oder 10% Mittagsrabatt auf Ihre Gesamtrechnung! (Nicht kombinierbar mit dem Mittagsangebot!)
Auch „to go" zum Mitnehmen!

26 Schwalbacherinnen und Schwalbachern nahmen an der Bürgerfahrt teil. Foto: Neumann-Paul

Stadt veranstaltete Anfang Oktober wieder eine Bürgerfahrt in die französische Partnerstadt

Schwalbacher zu Gast in Avrillé

● ***Nach mehrmaligem Pandemie-bedingtem Verschieben der Bürgerfahrt in die französische Partnerstadt Avrillé konnte sich am 6. Oktober endlich wieder eine Gruppe von 26 Schwalbacherinnen und Schwalbachern auf den Weg machen.***

Das, was eine lebendige Städtepartnerschaft ausmacht - der direkte Austausch, die Treffen in den Familien und das gemeinsame Feiern der Freundschaft zwischen beiden Städten - war endlich wieder möglich. Wie auch in den vergangenen Jahren machte die Reisegruppe einen Zwischenstopp in Paris, wo jeder in kleinen Gruppen bei schönstem Herbstwetter seinen individuellen Interessen nachgehen konnte.

In Avrillé wurden die Schwalbacher und Bürgermeister Alexander Immisch mit großer Herzlichkeit von ihren Gastgebern und der neuen Bürgermeisterin von Avrillé, Caroline Houssin-Salvetat, im Rathaus empfangen. Alexander Immisch zeigte sich von der guten Stimmung begeistert: „Dass die Städtepartnerschaft nach mehr als 40 Jahren noch so lebendig ist, haben wir den Aktiven in den Partnerschaftsvereinen zu verdanken. Wie bereichernd der deutsch-französische Austausch ist, konnte ich in den Gesprächen mit Bürgermeisterin Caroline Houssin-Salvetat erleben. Wir sind beide seit gut zwei Jahren neu in unseren Ämtern und fanden angesichts dieser Gemeinsamkeit schnell eine persönliche Gesprächsebene. Die aktuellen Herausforderungen, vor denen unsere Kommunen stehen, gleichen sich über die Grenzen hinweg. Den Dialog wollen wir daher fortführen und haben auch Treffen auf Arbeitsebene ins Auge gefasst." Das schöne Wetter am Samstag nutzten viele Familien für einen Ausflug nach Angers. Abends gab es ein gemeinsames festliches Essen. Am Sonntagvormittag hatte man die Wahl zwischen einem Gottesdienst und einem Spaziergang durch Avrillé. Mittags trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einmal zum gemeinsamen Picknick.

Am 10. Oktober trat die Reisegruppe die Rückfahrt nach Schwalbach an, zufrieden über die vielen schönen Gespräche, wunderbare köstliche Festessen und mit Vorfreude auf die nächste Bürgerbegegnung in Schwalbach. **red**

Arbeitskreis überreichte in Avrillé zwei Geldspenden

Zusammenarbeit erwünscht

● ***Im Rahmen der Bürgerfahrt in die französische Partnerstadt Avrillé überreichten die Verantwortlichen der Städtepartnerschaft, Monika Beck und Sabine Neumann, zwei Spenden.***

Eine Spende ging an FATA, eine kleine Organisation, die sich ökologisch und sozial engagiert. Eine weitere Spende erhielt das Jugendzentrum von Avrillé „MJC", welches in den vergangenen Jahren zusammen mit dem Jugendbildungswerk in Schwalbach die Sommercamps von Jugendlichen in Frankreich und Deutschland organisiert hatte. Die Vertreter des Jugendzentrums zeigten großes Interesse im kommenden Jahr die Jugendbegegnungen wieder durchführen zu wollen. Die Vertreter der FATA freuen sich neue Kontakte mit ökologisch engagierten Gruppen in Schwalbach aufzunehmen.

Mit der Spenden-Entscheidung für die beiden genannten Organisationen will der Arbeitskreis Avrillé zwei der Schwerpunkte seiner Kooperation mit der Partnergemeinde deutlich machen: das gemeinsame Engagement für die Umwelt und die stärkere Integration von Jugendlichen in die Städtepartnerschaft. **red**

Termine

Mittwoch, 19. Oktober: Vorlesestunde mit „Für Hund und Katz ist auch noch Platz" um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 19. Oktober: Vernissage der Jahresausstellung Schwalbacher Künstler um 18 Uhr im Ausstellungsraum im Rathaus.

Donnerstag, 20. Oktober: Bürgersprechstunde der Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 20. Oktober: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 20. Oktober: Vortrag „Künstlerinnen im Schatten ihrer Männer" um 19.30 Uhr im Frauentreff.

Freitag, 21. Oktober: Infostand zu Wohnungseinbruchs-Prävention und Sicherheit im Alter von 10 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Freitag, 21. Oktober: Bühnenshow „Physik in Hollywood" um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Sonntag, 23. Oktober: Konzert mit einem Violoncello- und Klavier-Duo um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde im Ostring 15.

Dienstag, 25. Oktober: Informationsabend der IG Fernwärme um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Schreibwaren Arslan
Ein Wetter, wie es im Buche steht.
Große Auswahl an Büchern
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** *für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.*

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
heiter-wolkig	wechselhaft	Regen	wechselhaft	Regen

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997

So	23.10.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse mit dem Kirchenchor
			18.00 Uhr	Rosenkranzgandacht
Mi	26.10.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr		Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr		Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr		Jugend Musikgruppe
Donnerstag	18.10.	15.00 Uhr	Offener Behinderten Treff
Mittwoch	26.10.	15.00 Uhr	Senioren-Treff

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann *Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;*
Internet: *www.katholisch-schwalbach.de;*
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
Bürozeiten: *Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr*

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 20.10. **14.00 Uhr** Seniorengymnastik (Gertrud Witt)

Sa. 22.10. **18.00 Uhr** Abendgottesdienst (Prädikantin Karin Heß)

So. 23.10. **19.00 Uhr** Konzert mit Werken von u.a. Beethoven über Schumann
Violincello (Xiaolu Li) & Klavier (Lan-Pao Hsu)
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Pfarrer Sam Lee, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	**23.10.**	**10.00**	**Gottesdienst mit Eckhard Kuhn**
Mo	24.10.	15.30	Maltreff für Erwachsene
Mi	**26.10.**	**15.00**	**Seniorentanzen mit Frau Hutzenlaub**

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 23.10.2022 **Gottesdienst der Christusgemeinde (siehe Christusgemeinde)**

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 23.10.2022 um 10:30 Uhr **Gottesdienst mit J. Petersen, OD**

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Die Evangelische Limesgemeinde lädt am Sonntag zu einem Cello-Klavier-Konzert ein

Von Beethoven bis Debussy

● ***Die Evangelische Limesgemeinde lädt am Sonntag, 23. Oktober, um 19 Uhr zu einem Konzert ein. Das Violoncello- und Klavier-Duo Xiaolu Li (Cello) und Lan-Pao Hsu (Klavier) ist zu Gast am Ostring 15.***

Das Duo wurde in Karlsruhe gegründet. Beide Künstler haben die höchsten musikalischen Ausbildungen durchlaufen und ihr Konzertexamen in der Musikhochschule Karlsruhe absolviert. Zusammen haben sie bereits zahlreiche Konzerte innerhalb Deutschlands gegeben. „Das Duo verfügt über viel musikalische Sensitivität, Charisma und die Fähigkeiten, die Essenz der Musik zu erfassen", heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter.

Das Violoncello- und Klavier-Duo Xiaolu Li (Cello) und Lan-Pao Hsu (Klavier) ist am Sonntag zu Gast in der Evangelischen Limesgemeinde.
Foto: Bauer/Galster/Weddemann

Das Konzert bietet eine Musikreise von klassischen Werken von Ludwig van Beethoven über den romantischen Komponisten Robert Schumann, bis hin zu einer fantastischen Violinesonata für das Cello arrangiert von César Franck sowie einer Cello-Sonata von Claude Debussy. Zum Schluss steht das moderne Werk „Le Grand Tango" des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla auf dem Programm. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **red**

Plötzlich und unerwartet muss ich schweren Herzens Abschied nehmen
von meinem geliebten Mann

Werner Brand

* 27.09.1948 † 02.10.2022

Für immer in meinem Herzen

Roswitha
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 25. Oktober 2022, um 14:00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Auf Wunsch des Verstorbenen ist keine Trauerkleidung erwünscht.

Von Beileidbekundungen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen
Tel. 0 61 96 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung

Schwalbacher Spitzen

Keine Entlastung!

Normalerweise ist es nur eine Formalie. Einmal im Jahr legt der Magistrat den Stadtverordneten einen Jahresabschluss für das vorvergangene Jahr mitsamt einem Bericht der Revision des Main-Taunus-Kreises vor und das Parlament erteilt dem Magistrat die Entlastung.

Morgen Abend geht es um das Jahr 2020 und da sollten die Stadtverordneten die Finger unten lassen. Sie müssen es eigentlich sogar tun, denn bei einem fahrlässig verursachten Verlust von 19 Millionen Euro kann es keine vollständige Entlastung geben. Erklären sich SPD und CDU mit ihrer satten Mehrheit trotzdem mit diesem Jahresabschluss einverstanden, hat das Stadtparlament als wichtigste Kontrollinstanz der Verwaltung versagt. Denn es bedeutet nichts anderes als dass man akzeptiert, dass der Bürgermeister und/oder die Verwaltung 19 Millionen Euro verbrannt haben.

Selbst wer Alexander Immisch (SPD) – der das Greensill-Desaster zu verantworten hat – gewogen ist, kann allenfalls eine Entlastung mit Einschränkungen erteilen, die die Hessische Gemeindeordnung in solchen Fällen ausdrücklich vorsieht. Eine vollständige Entlastung dagegen kann es erst geben, wenn die Staatsanwaltschaft und die Dienstaufsicht die verbotenen und am Ende fatalen Festgeldanlagen aus dem Jahr 2020 lückenlos aufgearbeitet haben.

Mathias Schlosser

IG Fernwärme lädt zu einem Info-Abend ins Bürgerhaus ein

Späte Abrechnungen

● ***Die Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme lädt am Dienstag, 25. Oktober, zu einem Informationsabend über die Heizkosten ein.***

Beginn ist um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus. Die IG Fernwärme vergleicht auch in diesem Jahr die in Schwalbach verlangten Fernwärmetarife nach einem vom Arbeitskreis WiTechWi entwickelten Rechenschema mit dem Durchschnittspreis anderer Versorgungsunternehmen. Nicht zuletzt diese akribische Preisbeobachtung hat dazu beigetragen, dass sich die in Schwalbach verlangten Tarife den Preisen anderer Fernwärmeversorger angenähert haben.

Das Schwalbacher Fernwärmeunternehmen „e.on“ rechnet laut der Interessengemeinschaft allerdings sehr spät ab. In diesem Jahr sind die Abrechnungen für die Heizperiode 2021 sogar nach einem dreiviertel Jahr immer noch nicht erfolgt und das könnte finanzielle Auswirkungen haben. Als wesentlicher Teil der „Gaspreisbremse“ sei eine Erstattung der Monatspauschale für September durch den Bund vorgesehen.

Der IG Fernwärme zufolge befürchten viele Kunden nun, dass lediglich die immer noch vergleichsweise moderate alte Monatspauschale für September erstattet wird, längst aber deutlich höhere monatliche Abschlagszahlungen kalkuliert werden. Nach Auffassung der Interessengemeinschaft muss sichergestellt werden, dass der im Vergleich zu anderen Versorgungsunternehmen deutlich spätere Abrechnungstermin sich nicht als finanzieller Schaden für die Schwalbacher Fernwärmekunden niederschlägt.

Die für die Heizkostenabrechnung 2021 maßgeblichen Daten liegen laut IG Fernwärme längst vor. Die Interessengemeinschaft wird am kommenden Dienstag im Bürgerhaus an Hand von Beispielen die zu erwartenden Preissteigerungen darstellen. Sie wird auf Fragen zur künftigen Abwärmenutzung von Rechenzentren am Kronberger Hang eingehen und sie nimmt Stellung zur schon lange fälligen Löschung von eingetragenen Dienstbarkeiten bezüglich des früheren Erbbaurechts in den Grundbüchern der Schwalbacher Fernwärmekunden. **red**

Kleinanzeigen

Verkauf: Couchtisch von Musterring, Kara System, Höhe 40cm, Länge 120cm, Breite 75 cm, mit Schublade, 2 Füße auf Rollen, Farbe Agave, für EUR 250,- (NP EUR 870,-) Tel. **0151/55331800**

PKW-Stellplatz gesucht, Friedrich-Ebert-Straße möglichst Ecke Avrilléstraße. Tel. **06196/3354**

Garage oder Stellplatz gesucht in der Pommernstraße, Frankenstraße, Hessenstraße oder am Westring. Zahle sehr gute Miete. Anrufe bitte unter Tel. **0163/9086132**

Tipps und Tricks vom Experten

BMX-Camp

● ***In den Herbstferien veranstaltet das Jugendbildungswerk der Stadt Schwalbach von Mittwoch, 26. Oktober, bis Freitag, 28. Oktober, ein kostenloses BMX-Camp.***

Teilnehmen können Jugendliche ab zwölf Jahren. Das Camp startet täglich um 12 Uhr, das Ende richtet sich nach den Sichtverhältnissen auf der Strecke, voraussichtlich gegen 18 Uhr. Mitgebracht werden sollten ein BMX-Rad oder Fahrrad und ein Helm. Das Camp findet auf der BMX-Strecke am Albert-Richter-Weg, bei den Sportstätten „Hinter der Röth“, statt.

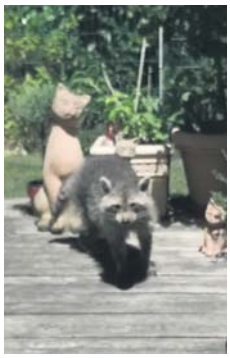
Anton Wünscher, selbst begeisterter BMX-Fahrer, ist der Ansprechpartner für diese Aktion. Die Jugendlichen können sich austoben und sich vom Übungsleiter neue Tipps und Tricks abgucken. Für weitere Fragen steht Anton Wünscher unter der Telefonnummer 0177/2500315 zur Verfügung. Alternativ gibt es Informationen beim Jugendbildungswerk per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de. **red**

Tier rettete sich am Ende selbst

Katze saß auf dem Dach fest

● ***Telefonisch wurde die Feuerwehr am späten Samstagabend in die Taunusstraße gerufen.***

Dort befand sich eine Katze auf dem Dach. Wie eigentlich immer konnte die Katze das Dach im weiteren Verlauf eigenständig verlassen, so dass die Feuerwehr nicht tätig werden musste. **red**



Auch in Schwalbacher Gärten fühlen sich Waschbären immer häufiger zu Hause und suchen vor allem nach Essbarem. Wie viele Exemplare es gibt, ist nicht bekannt. *Fotos: A. Schlosser/privat*

Die Wildtiere werden zunehmend auch in Schwalbach gesichtet – Possierlich, aber nicht ungefährlich

Die (Wasch-)bären sind los

● ***Immer mehr Waschbären leben in Schwalbach sowie im Main-Taunus-Kreis und gehen auf Futtersuche. Bei einer Begegnung ist Vorsicht geboten, denn so niedlich die Tiere aussehen, können sie doch schnell zu einer Gefahr werden.***

Waschbären zählen zu den invasiven Arten. Das bedeutet, dass sie aus ihrem natürlichen Lebensraum entnommen und in einen anderen, fremden wieder ausgesetzt wurden. Die Waschbären, die in Deutschland vorkommen, stammen ursprünglich aus Nordamerika. Ein in freier Wildbahn lebender Waschbär hat eine durchschnittliche Lebenserwartung von zehn Jahren. 10 bis 70 Zentimeter groß können die Wildtiere werden mit einem ungefähren Gewicht von vier bis acht Kilo. Bereits mit zwei Jahren sind die Waschbären geschlechtsreif und vermehren sich am Anfang des Jahres zwischen Januar und Februar. Ansonsten sind Waschbären Einzelgänger. In Deutschland treten den Waschbären keine natürlichen Feinde entgegen. Nur der Verkehr, Infektionskrankheiten sowie Jäger stellen für sie eine Bedrohung dar.

„Waschbären sind schon seit längerem im Vordertaunus zu Hause“, erzählt Tanja Richter, Jagdaufseherin im benachbarten Eschborn. Dr. Johannes Latsch, der Sprecher des Main-Taunus-Kreises, berichtet ebenfalls von einer wachsenden Population: So lag die Zahl der erlegten Tiere in 2019 bei 87 und stieg im vergangenen Jahr auf 106. Doch wird die eigentliche Population höher geschätzt. Tanja Richter sagt: „Wenn man einen Waschbären sieht, sind zehn da.“ Die Kleinbären kommen in der ganzen Region vor, doch werden sie am häufigsten in Eppstein gesichtet.

Sollte man auf einen Waschbären treffen, ist Vorsicht geboten. Außer Verwüstung anzurichten, kann ein Waschbär auch kratzen und beißen. Läuse, Flöhe oder Zecken sowie Infektionskrankheiten können zudem von den Tieren übertragen werden. Zudem kann der Kot Spulwurm-Eier enthalten. Deswegen sollte er unbedingt mit Handschuhen beseitigt und am besten verbrannt werden.

An umgegrabenen Beeten, umgeworfen Müllbehältern oder an einem Pfoten-Abdruck, der einer kleinen Hand ähnelt, lässt sich feststellen, ob ein Waschbär zu Besuch war. Bei einer direkten Konfrontation empfiehlt es sich, dem Waschbären mit einer Taschenlampe in die Augen zu leuchten, ihn mit Wasser zu bespritzen oder Tannenzapfen in seine Richtung zu werfen. Sollte jedoch ein Knurren oder Kreischen zu vernehmen sein, sollte Abstand gehalten werden.

Katzenfutter war weg

Berichte über Waschbären gibt es mittlerweile auch aus Schwalbach. Eine Anwohnerin aus der Straße „Am Taunusblick“ berichtet, dass ein Waschbär durch die Katzenklappe in ihr Haus spazierte und das Katzenfutter auffraß. In der Niederräder Straße spazierte ein Exemplar in der vergangenen Woche am helllichten Tag über eine Terrasse und inspizierte die ausgelegten Deko-Kürbisse. Damit es aber nicht zu einem unerwünschten Besucher kommt, können Bürgerinnen und Bürger Vorkehrungen treffen. Das Schließen jeglicher Öffnungen wie beispielsweise das des Kellerfensters, ist ratsam. Der Kompostbehälter im Garten sollte zudem auch verschlossen werden. Nahrungsquellen, die draußen liegen, sollten reduziert werden. Das bedeutet, dass das Fallobst zeitnah beseitigt und der Obstbaum frühzeitig geerntet werden sollte.

Ausgelegtes Vogelfutter stellt auch eine Nahrungsquelle für Waschbären dar. Futterhäuser sollten möglichst entfernt werden, wenn es Probleme mit Waschbären gibt. Kontrollgänge auf dem Dach sind ebenfalls empfehlenswert, um zu überprüfen, ob sich vielleicht ein tierischer “Mieter“ einquartiert hat. Denn Waschbären sind gute Kletterer. Daher können auch Metallmanschetten an Fallrohren die Niederlassung verhindern. Gerüche wie die von Mottenkugeln oder Lavendel können auch hilfreich sein, die lästigen Allesfresser zu vertreiben.

Grundsätzlich werden Waschbären wie andere Tiere bejagt. Doch wie bei anderen Wildtieren auch, hat der Waschbär Schonzeiten. Zusätzlich unterliegen auch Waschbären, die zur Erziehung der Jungtiere benötigt werden, einer Schonzeit und dürfen somit nicht gejagt werden. Ortschaften gehören im Jäger-Jargon zu den “befriedeten Bezirken“. Daher dürfen Waschbären dort nicht ohne weiteres gejagt werden. Sollte man sich dazu entschließen, gegen einen Waschbären vorzugehen, kann man einen örtlichen Jäger beauftragen, das Tier von seinem Grundstück zu entfernen. Prinzipiell ist die Sichtung eines Waschbären aber nicht meldepflichtig.

Bis jetzt wurden in Schwalbach noch keine größeren Schäden gemeldet. Sollten Zwischenfälle oder größere Schäden auftreten, können sich die Bürgerinnen und Bürger an die Polizei oder an Silja Ziener-Martin vom Ordnungsamt (Telefon 06196/804-169) wenden. Auch die Schwalbacher Jagdpächter Jörg Kollmann und Jörg Puritscher können helfen. Konkrete Maßnahmen gegen die Waschbären sind bereits bei der Unteren Naturschutzbehörde in Planung. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass Waschbären demnächst als Schädlinge eingestuft werden und dann einem verschärften Jagdrecht unterliegen. **Lalique Elftmann**

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Sie! CITROËN

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Autohaus Lamertz e.K. I Westerbachstr. 66
60489 Frankfurt I Telefon: 069 / 78 62 92
E-Mail: info@autohaus-lamertz.de

MÖBEL SACHS
WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schreiner/Möbelmonteur (m/w/d)
in Vollzeit zur Festanstellung.

Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten
Montag-Freitag von 7:30-15:30 Uhr und ein ausgesprochen gutes Betriebsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen per Mail bitte an:
info@moebel-sachs.de oder per Post an
Möbel Sachs GmbH · Berliner Straße 29 · 65824 Schwalbach/Ts.

Große Weinverkostung
im Badischen Weinhaus Werner
in Liederbach am Taunus
28.-30. Okt. 2022
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr
Einladung
Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine
von 24 badischen sowie vier württembergischen Weinerzeugern.
Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.
Besuchen Sie uns!
BADISCHES WEINHAUS WERNER
Höchster Str. 96
65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30
PERLEN – ein ideales Accessoire zu jedem Trend der Mode
1 Süßwasserperlen-Collier mit 585/Gelbgold € 699,–
2 Süßwasserperlen-Ohrringe 585/Gelbgold mit schwarzen Brillanten € 339,–
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Wir haben geöffnet.
Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise
Kollmann Elektro
seit 1968 in Schwalbach
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau, Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 8 63 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Tel. 06195 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Solar- und Wasser-aufbereitungsanlagen, Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnenservice - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär, komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel.06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

» Fortsetzung „Reisebüros“

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/ 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 06196 / 12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Schwalbacher Jugendparlament traf sich am vergangenen Mittwoch – Zwei Beschlüsse gefasst

Frisches Trinkwasser für alle

● ***Am vergangenen Mittwoch fand die fünfte Sitzung des derzeitigen Jugendparlamentes statt. Anwesend waren neben den Jugendparlamentarierinnen und Jugendparlamentariern auch Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst, Bürgermeister Alexander Immisch sowie Vertreter von verschiedenen Fraktionen des Stadtparlaments.***

Anfangs wurden die zu besprechenden Themen geschildert und erklärt. Zwei Themen wurden behandelt, und zwar kostenlose Menstruationsprodukte in der Stadtbibliothek Schwalbach und ein öffentlicher Trinkwasserspender auf dem Marktplatz.

Die Vorsitzende des Jugendparlaments, Josefine Zehnter, erläuterte zunächst die Beweggründe für den Vorschlag der kostenlosen Menstruationsprodukte. Im Fall, dass ein Mädchen unerwartet ihre Periode bekommt und nicht darauf vorbereitet ist, stehe ihr zur Not immer etwas zur Verfügung. Sie müsse sich keine Sorgen darüber machen, sich bloßzustellen und herumfragen zu müssen, ob ihr jemand helfen kann. Durch das kostenlose Angebot erhalte sie auch Hilfe, wenn sie kein Geld bei sich hat. Damit die Menstruationsprodukte immer zur Verfügung stehen, sollen diese nur im Notfall genutzt werden. Alle Anwesenden waren mit diesem Vorschlag einverstanden. Somit wurde die Idee an die städtischen Gremien und die Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet.

Im Anschluss wurde der Vorschlag eines öffentlichen Trinkwasserspenders behandelt. Dieser soll dazu dienen, dass jedem jederzeit stilles Wasser kostenfrei zur Verfügung steht. Nach der Begründung wurde erneut abgestimmt. Auch dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen und weitergeleitet.

Die nächste Sitzung des Jugendparlaments findet am 13. Dezember statt. **red**

Dienstagsmarkt startet in die Herbstsaison. ***Reich an frischem Obst und Gemüse, sowie allerlei Sorten leckerer Wurst und Käse, lockt der Schwalbacher Dienstagsmarkt auf dem Parkplatz Pfingstbrunnenstraße wöchentlich viele Kunden. Es gibt ein vielfältiges Sortiment an Fleisch und Fisch. Des Weiteren sind aber auch klassische Nudeln und Eier vorzufinden. Seit September ist das Angebot um einen Feinkoststand erweitert. Obwohl der Markt eher klein ist, hat er für jeden etwas zu bieten, sodass niemand mit leeren Händen wieder nach Hause gehen muss. Besuchen kann man den kleinen Markt immer dienstags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.*** *Foto: mag*

Stadt Schwalbach bietet wieder Deutsch als Zweitsprache an

Neue Deutschkurse im Bürgerhaus

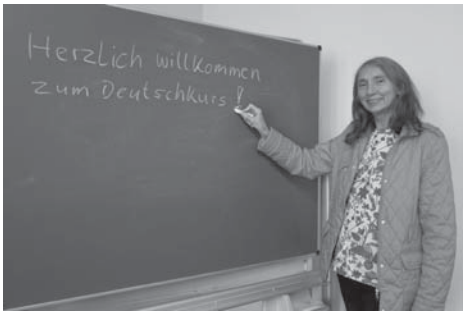
● ***Bereits seit vielen Jahren bietet die Stadt Schwalbach im Bürgerhaus Deutschkurse an. Sie orientieren sich an den Standards der Volkshochschulen und entsprechen den Niveaustufen des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).***

Nachdem infolge der Corona-Beschränkungen aktuell lediglich ein Kurs für Anfänger (A1.1) angeboten wird, soll das Programm im ersten Quartal 2023 wieder ausgeweitet werden. Da schon ab fünf Teilnehmenden ein Kurs stattfinden kann, ist ein besonders individueller Unterricht möglich, der sich an den Bedürfnissen der Lernenden orientiert und eine kreative Gestaltung möglich macht. Unterrichtet wird in einer entspannten, angstfreien Lernatmosphäre, in der Fehler erlaubt sind und Lernen Spaß machen kann.

„Meine Motivation ist die Motivation der Teilnehmenden", erklärt Kursleiterin Margret Pennington. Es mache Freude zu erleben, mit welcher Begeisterung die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Sprache erlernen und welche Fortschritte sie dabei machen. In ihrem Berufsleben war die Schwalbacherin in der Erwachsenenbildung tätig, was ihr jetzt zugutekomme. Sie bedauert allerdings sehr, dass es für jene, die unbedingt weitermachen wollen, aktuell vor Ort keine weiterführenden Kurse gebe. Das städtische Sozial- und Jugendamt, das die Deutschkurse organisiert, sucht daher für 2023 nach weiteren Übungsleiterinnen und Übungsleitern.

Die Deutschkurse mit einer Kursdauer von etwa drei Monaten finden während der Schulzeit immer dienstag- und donnerstagvormittags statt. Sie wurden vor vielen Jahren durch den damaligen Ausländerbeirat mit dem Ziel initiiert, insbesondere auch Menschen mit geringem Verdienst die Teilnahme zu ermöglichen. Das Angebot, Deutsch „vor Ort", nämlich in Schwalbach lernen zu können, ohne weite Fahrten auf sich nehmen zu müssen, stieß von Beginn an auf reges Interesse.

Weitere Informationen zu den Deutschkursen gibt es im Sozial- und Jugendamt bei Monireh Kazemi per E-Mail an monireh.kazemi@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-186. **red**



Margret Pennington unterrichtet Deutsch als Zweitsprache im Bürgerhaus. Das Angebot soll noch erweitert werden. *Foto: mag*

Heimrauchmelder löste aus

Essen angebrannt

● ***Der Löschzug der Feuerwehr wurde am Freitagabend in die Thüringer Straße alarmiert.***

In einer dortigen Wohnung hatte ein Heimrauchmelder ausgelöst. Die Erkundung durch die Feuerwehr ergab, dass angebranntes Kochgut der Grund für die Auslösung war. Die natürliche Belüftung der Wohnung wurde eingeleitet. **red**

Anmeldung bis Ende Oktober

Weihnachtsmarkt

● ***Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 3. Dezember statt.***

Vereine und Institutionen können sich bis einschließlich Freitag, 28. Oktober bei der Kulturkreis Schwalbach per E-Mail an kerstin.sterling@schwalbach.de oder unter 06196/81959 anmelden. **red**

Christian Strathoff bleibt Pächter im „Historischen Rathaus" – Dreharbeiten ausgefallen

Kein neuer Wirt im „Hira"

● ***Ein kleiner Flyer hat am Wochenende für Verwirrung gesorgt. Demnach soll das „Historische Rathaus" im Rahmen der RTL-Sendung „Der Restaurantester" neu belebt worden sein.***

Tatsächlich gab es Gespräche zwischen Christian Strathoff, dem Wirt des „Historischen Rathauses", und der Produktionsfirma von RTL. Geplant war eine Folge für die neue Staffel der Doku-Soap, die RTL nach fünf Jahren Pause im Winter mit dem 2-Sterne-Koch Tim Raue wieder ins Programm holen will. Der soll vom Essen im „Historischen Rathaus" auch ganz angetan gewesen sein.

Die Dreharbeiten, die für das vergangene Wochenende geplant waren, wurden dann aber Mitte vergangener Woche wieder abgesagt. Den Flyer stoppte allerdings niemand mehr. Dadurch sind in Schwalbach einige Gerüchte entstanden. Tatsache ist, dass Christian Strathoff weiterhin Pächter des „Historischen Rathauses" bleibt. „Die Corona-Pandemie und die hohe Inflation machen uns das Leben schwer. Aber wir machen natürlich weiter", erklärt er. **MS**

Defekter Rauchmelder sorgt für Einsatz der Feuerwehr

Fehlalarm auf Firmengelände

● ***Der Löschzug der Feuerwehr wurde am frühen Sonntagmorgen in die Sodener Straße alarmiert.***

Auf dem Continental-Gelände hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Bei der Erkundung stellte sich der Alarm allerdings als technischer Defekt eines Rauchmelders heraus. Die Einsatzstelle wurde im weiteren Verlauf an einen Haustechniker übergeben. **red**

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv"** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick"** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg"** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

fight-sport
Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie ihre Kondition.

Tai Fu
Trotz Pandemie bieten wir:
- Online-Kurse
- Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Fairtrade-Artikel bestellen
Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.
Connie Borsdorf, ✆ 06196 / 82044

www.schwalbacher-zeitung.de
Die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag

Die Krimis der Autorin Nele Neuhaus spielen im Main-Taunus-Kreis, wo sie selbst auch lebt. Nun sucht der Kreis Fotos zu Krimi-Schauplätzen für sein neues Jahrbuch. *Archivfoto: MTK*

Main-Taunus-Kreis sucht Bilder zu Nele-Neuhaus-Krimis

Orte und Tatorte

● ***Der Main-Taunus-Kreis sucht Fotos von Schauplätzen aus den Krimis von Nele Neuhaus. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sollen ausgewählte Bilder im MTK-Jahrbuch 2023 veröffentlicht werden. Gesucht würden „Bilder von Orten und Tatorten“ im Main-Taunus-Kreis.***

Die Fotos müssen bis zum 31. Oktober per E-Mail an den Kreis eingeschickt werden. Eingesendet werden kann jeweils ein Foto an die Adresse kultur@mtk.org . Für die Veröffentlichung werden die besten ausgewählt. Damit sich die Bilder für den Druck eignen, müssen sie mindestens eine Auflösung von 300 dpi haben. Die Fotos dürfen zudem keine Persönlichkeits- oder Urheberrechte verletzen. Fotos von Personen und Privatanwesen werden ausgeschlossen. Nähere Informationen zu der Aktion gibt es unter der Telefonnummer 06192/201-1638.

Die Taunus-Krimis der im Main-Taunus-Kreis lebenden Schriftstellerin Nele Neuhaus, die auch ehrenamtliche Kreisbotschafterin des MTK ist, landen regelmäßig auf den Bestsellerlisten. „Mit ihren Büchern und deren Verfilmungen hat sie viele Schauplätze national und international bekannt gemacht“, meint Michael Cyriax. „Es ist zwar wenig schmeichelhaft, als Hort des Verbrechens zu erscheinen. Aber dass es sich hier real viel sicherer lebt, zeigt jedes Jahr die Polizeistatistik mit ihren Rekordwerten bei der Aufklärung.“

Das MTK-Jahrbuch erscheint im Dezember. Alljährlich beleuchtet es auf 150 bis 200 Seiten eine Vielzahl von Themen aus Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Kreises. Erhältlich ist es in den Buchhandlungen im Kreis oder bei der Kreisverwaltung selbst. **red**

Feuerwehreinsätze am Montag

Gleich zweimal falscher Alarm

● ***Gleich zweimal musste die Feuerwehr am Montagnachmittagen zu Fehlalarmen ausrücken.***

Zunächst wurden die Einsatzkräfte an den Marktplatz alarmiert. Dort wurde eine hilflose Person in einer verschlossenen Wohnung vermutet. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte die Person die Wohnung allerdings schon selbstständig geöffnet. Ebenfalls am späten Montagnachmittag wurde die Feuerwehr über einen Sabotagealarm an einer Schwalbacher Schule informiert. Zusammen mit der Polizei wurde das Schulgelände kontrolliert. Nachdem es dort zu keinerlei Auffälligkeiten gekommen war, konnte der Alarm zurückgestellt werden. **red**

Polizei informiert am Freitag

Stand am Markt

● ***Wohnungseinbruchs-Prävention und Sicherheit im Alter sind die Themen des Informationsstands der Präventionsräte und der Polizei am Freitag, 21. Oktober, von 10 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.***

„Ich lade zum Besuch des Informationsstands ein. Mitglieder der Präventionsräte Schwalbach und Main-Taunus-Kreis sind ebenso anwesend wie die Schwalbacher Seniorensicherheitsberater und die Polizei“, sagt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. Ebenfalls vertreten ist der polizeiliche Berater gegen Wohnungseinbrüche von der Polizeidirektion Main-Taunus in Hofheim, um die Bürgerinnen und Bürger über technische Lösungen und sinnvolle Verhaltensweisen aufzuklären, die vor „ungebetenen Gästen“ schützen. **red**

Vortrag im Schwalbacher Frauentreff am morgigen Donnerstag – Auch Männer willkommen

Im Schatten ihrer Männer

● ***Am Donnerstag, 20. Oktober, lädt die Fraueninitiative Schwalbach um 19.30 Uhr zum Vortrag „Künstlerinnen im Schatten ihrer Männer“ von Anneliese Fleischmann-Stroh ein.***

1971 kam die amerikanische Kunsthistorikerin Linda Nochlin zu dem Ergebnis, dass „für eine Frau die Chancen, eine erfolgreiche Künstlerin zu werden, in etwa so gut stünden, wie für einen Eskimo, zum Tennisstar aufzusteigen“. Sie legte den Grundstein für eine feministische Kunstgeschichtsschreibung. Im Vortrag wird dies anhand historischer und aktueller Beispiele, wie unter anderem Camille Claudel und August Rodin, Sabine und Reinhard Lepsius, Mathilde Vollmoeller-Purrmann und Hans Purrmann sowie Minna Tube und Max Beckmann, erläutert. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Zu der Veranstaltung im Frauentreff sind auch Männer eingeladen. **red**

Landrat würdigt verstorbenen Kreistagsvorsitzenden: „Menschliches Gesicht der Politik“

Trauer um Wolfgang Männer

● ***Mit großer Erschütterung hat der Main-Taunus-Kreis auf den Tod des Kreistagsvorsitzenden Wolfgang Männer reagiert. Landrat Michael Cyriax würdigt sein vielfältiges ehrenamtliches Wirken in den kommunalen Gremien; er habe „für ein menschliches Gesicht kommunaler Politik“ gestanden. Männer war im Alter von 78 Jahren gestorben.***

„Wolfgang Männer hat den Vorsitz im Kreistag vorbildlich überparteilich geführt“, sagt der Landrat. „Er hat die Menschen geachtet, gleich welcher Partei sie angehörten, und hat immer unterschieden zwischen dem Streit in der Sache und der Würde in der Person.“ Das habe auch seine letzte Wiederwahl mit nur einer Gegenstimme im Jahr 2021 gezeigt.

Für den Kreistag als vom Volk gewähltes Gremium sei Wolfgang Männer stets öffentlich „mit starker Stimme und voller Begeisterung“ eingetreten. Er habe sich „nicht auf repräsentative Pflichten beschränkt, sondern gestaltet, die Initiative ergriffen und sich eingemischt. Er wird uns mit seiner Art fehlen.“ Wolfgang Männer habe sich nicht nur

Der Main-Taunus-Kreis zeigt sich betroffen über den Tod des Kreistagsvorsitzenden Wolfgang Männer. *Foto: MTK*

um den Kreistag, sondern auch um den Main-Taunus-Kreis insgesamt, die Bürgerinnen und Bürger und seine Wahlheimat Kelkheim verdient gemacht.

Wolfgang Männer begann seine politische Laufbahn 1972 als Gemeindevertreter der damaligen Gemeinde Rossert. Lange Jahre war er Mitglied der Kelkheimer Stadtverordnetenversammlung und war seit 2011 ehrenamtlicher Stadtrat. Dem Kreistag gehörte er erstmals von 1977 bis 1989 an, dann wieder seit 1997. 2011 wurde er zum Kreistagsvorsitzenden gewählt. Zuletzt hatte Wolfgang Männer die Kreistagssitzung am 26. September geleitet.

In verschiedenen Funktionen setzte er sich auch für freundschaftliche Verbindungen mit Kommunen in Osteuropa ein. Den Main-Taunus-Kreis vertrat er in überörtlichen Gremien und Initiativen kommunaler Verwaltungen, etwa als Vizepräsident des Hessischen Landkreistags oder als stellvertretender Vorsitzender des Deutsch-Polnischen Ausschusses im Rat der Gemeinden und Regionen Europas. Für sein vielseitiges Engagement erhielt Wolfgang Männer diverse Auszeichnungen, unter anderem das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Hauptberuflich hatte der gelernte Bankkaufmann zuletzt verschiedene leitende Positionen bei der Deutschen Bank inne. Der gebürtige Sudetendeutsche war nach einer Zwischenstation im Harz nach Kelkheim gekommen. Er hinterlässt eine Frau, zwei Kinder und Enkelkinder. „Seinen Hinterbliebenen wünschen wir Kraft in dieser schweren Stunde“, sagt Michael Cyriax. **red**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

_____
Vorname, Name:

_____
Datum, Unterschrift

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

14. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 14. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 20.10.2022, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG III:

01. Jahresbericht 2021 der Stadtbücherei Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/B 0023 vom 11.10.2022, Magistrat

TAGESORDNUNG II:

01. Digitales Baulücken- und Leerstandkataster als Grundlage einer zielorientierten Stadtentwicklung
Vorlage Nr. 19/P 0009 vom 06.10.2022, FDP & Freie Bürger Fraktion

02. Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0068 vom 30.08.2022, Magistrat

03. Schwalbach Wärmeplanung 2045
Vorlage Nr. 19/A 0055 vom 20.04.2022, Fraktionen der SPD und CDU

04. Satzung zur Begrünung unbebauter Flächen
Vorlage Nr. 19/A 0064 vom 17.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

05. Offizielle Benennung „Haus der Vereine“ sowie des „Platz hinter dem Haus der Vereine“
Vorlage Nr. 19/A 0065 vom 18.08.2022, Fraktionen der SPD und CDU

TAGESORDNUNG I:

01. Mitteilungen des Magistrates

02. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

03. Genehmigung der Niederschrift über die 13. öffentliche Stadtverordnetenversammlung am 22.09.2022

04. Anlagerichtlinie der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0078 vom 30.08.2022, Magistrat

05. Beschluss des Jahresabschlusses 2020, Verwendung des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses 2020, nachträgliche formelle Genehmigung von Mehraufwendungen und Planüberschreitungen im Haushaltsjahr 2020 und Entlastung des Magistrates
Vorlage Nr. 19/M 0079 vom 20.09.2022, Magistrat

06. Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser
Vorlage Nr. 19/A 0029 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

07. Förderung umweltfreundlicher e-Mobilität, Konzept zur Ladeinfrastruktur; Vorlage Nr. 19/A 0040 vom 11.01.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

08. Die Waldstraße wird zur Fahrradstraße
Vorlage Nr. 19/A 0048 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

09. Förderung von Wärmedämmungsmaßnahmen in der Altstadt, insbesondere im Bereich der Gestaltungssatzung
Vorlage Nr. 19/A 0049 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

10. Förderung von Carsharing
Vorlage Nr. 19/A 0066 vom 23.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

11. Photovoltaik auf die Dächer am Naturbad & Ladesäulen
Vorlage Nr. 19/A 0067 vom 24.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

12. Überarbeitung der Anlagerichtlinie
Vorlage Nr. 19/A 0072 vom 13.10.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 14.10.2022
gez. Günter Pabst, Stadtverordnetenvorsteher

Stadt Schwalbach am Taunus
Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon: (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de

TEIL 6: Schweigen ist Gold

Die Stadt Schwalbach hat 19 Millionen Euro bei der inzwischen insolventen Greensill-Bank angelegt und mutmaßlich verloren. In einer Serie beleuchtet die Schwalbacher Zeitung, wie es zum größten finanziellen Verlust in der Geschichte der Stadt kommen konnte und wer die Verantwortlichen für das Desaster sind. Im sechsten Teil geht es darum, wie bis heute versucht wird, die Ursachen des Desasters zu verheimlichen.

Den 3. März 2021 wird Bürgermeister Alexander Immisch so schnell nicht vergessen. An diesem Mittwoch verliert Schwalbach fast die Hälfte seines „Sparvermögens“ und rund ein Fünftel seiner angelegten Gelder. Als die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) am Mittag in einer Pressemitteilung verkündet, dass sie die Geschäfte der Bremer Greensill-Bank gestoppt hat und fast alle Medien kurz darauf über den Crash der Bank berichten, ist dem Rathaus-Chef klar, dass er ein großes Problem hat. 19 Millionen Euro hat er im Laufe von acht Monaten in Form von Festgeldern bei der Bank angelegt und die sind jetzt akut in Gefahr.

Das Gewitter braute sich schon einen Tag vorher zusammen. Und vielleicht hätte es noch eine kleine Chance gegeben, das Geld zu retten. Denn einer der Anlagevermittler, der der Stadt die Greensill-Anlagen empfohlen hatte, meldete sich am 2. März per E-Mail bei der Leiterin der Stadtkasse und bot an, eine vorzeitige Auflösung der Festgelder zu prüfen. Doch die Mitarbeiterin war aus „dienstlichen und privaten“ Gründen an diesem Dienstag verhindert und die Mail blieb ungelesen. Als die Kassenleiterin die E-Mail schließlich am 3. März fand, war es zu spät. Die Bafin hatte die Greensill-Bank bereits geschlossen und eine kurzfristige Kündigung der Gelder war nicht mehr möglich. Bis heute ist allerdings unklar, ob es tatsächlich eine Möglichkeit gegeben hätte, die 19 Millionen Euro so kurzfristig zurück zu holen.

Die Kassenleiterin informierte umgehend ihre Amtsleiterin und am Morgen des 4. März wurde Alexander Immisch offiziell in Kenntnis gesetzt, der vom Greensill-Zusammenbruch aber sicher schon aus den Nachrichten gehört hatte.

Das Unglück kam zur Unzeit, denn alle Parteien befanden sich in der heißen Phase des Kommunalwahlkampfes. Am 14. März sollte ein neues Stadtparlament gewählt werden. Eine Nachricht über den Verlust von unfassbaren 19 Millionen Euro wäre das Top-Thema an den Ständen der Parteien gewesen. Also entschied sich Alexander Immisch zum ersten und nicht zum einzigen Mal für das Schweigen. Als am Abend des 4. März die Stadtverordneten öffentlich tagten, erwähnte er die Katastrophe mit keinem Wort. Er sah auch keine Veranlassung, den Magistrat zu informieren. Die Stadtregierung setzte er erst in der nächsten Routinesitzung am Montag, 8. März, in Kenntnis. Am Dienstag, 9. März, folgten der Landrat, die Fraktionsvorsitzenden und die Presse und damit die Öffentlichkeit. In diesem Pressegespräch setzte der Bürgermeister seine Schweige-Taktik fort und behauptete, die Anlagerichtlinie der Stadt sei nicht-öffentlich. Kein Wunder, stand da doch drin, dass Geldanlagen bei Privatbanken nicht zulässig sind. Gleichzeitig räumte er aber ein, dass er ganz klar hinter der Entscheidung für Festgeldanlagen bei Privatbanken und der Greensill-Bank gestanden hat: „Wir wollten Negativzinsen vermeiden, haben uns beraten lassen und haben dann bei der Bank angelegt“, erklärte er. Dass er damit gegen einen Magistratsbeschluss verstoßen hat, verschwieg er, obwohl er es da schon nachweislich wusste. Das musste der Magistrat selbst einige Tage später in einer eigenen Pressemitteilung verkünden.

Aufklärung erhofften sich die Stadtverordneten von einer Sondersitzung des Stadtparlaments am 25. März. Doch der Bürgermeister wiederholte nur Bekanntes, übernahm aber die Verantwortung für das Desaster – freilich ohne konkret zu sagen, was er damit eigentlich meint.

In einem Interview mit der Schwalbacher Zeitung gab er dann ein paar Tage später doch einige Einblicke in das Anlageverhalten der Stadt und verteidigte nochmals die Entscheidung, bei Privatbanken angelegt zu haben. Das machte auch die Staatsanwaltschaft in Frankfurt hellhörig, die Ermittlungen wegen Untreue im Amt gegen Alexander Immisch einleitete, die bis heute andauern.

Am 6. Mai kam es zu einer Hausdurchsuchung im Rathaus, bei der die Staatsanwaltschaft zahlreiche Ordner rund um die Greensill-Anlagen beschlagnahmte. Am gleichen Abend tagte erstmals der Akteneinsichtsausschuss, der den Sachverhalt aufklären sollte. Und wieder hielt es Alexander Immisch nicht für nötig, die Parlamentarier sachgerecht zu informieren. Er verschwieg den morgendlichen Besuch der Ermittler im Rathaus einfach.

Stattdessen kämpfte sein SPD-Parteifreund Eyke Grüning, der den Ausschuss leitete, leidenschaftlich dafür, die Untersuchung der Vorgänge unter Ausschluss der Öffentlichkeit vorzunehmen. Doch der Druck auf die frisch vermählten Koalitionäre von SPD und CDU war zu groß, so dass sie gegen ihre zuvor vehement geäußerten Überzeugungen das Publikum doch zuließen.

Im Akteneinsichtsausschuss zeigte sich erstmals die Wagenburg, die SPD und CDU um den angeschlagenen Bürgermeister aufgebaut hatten. In Sondierungsgesprächen hatte die SPD nach der Wahl als stärkste Fraktion nach einem Koalitionspartner Ausschau gehalten. Die Grünen wollten dabei erst konkrete Verhandlungen über eine Koalition führen, nachdem die Vorgänge und die Rolle des Bürgermeisters bei den Greensill-Anlagen geklärt sind. Die CDU war weniger zimperlich, handelte für sich einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat aus und verteidigt seither mit Verve einen SPD-Bürgermeister, der für den größten finanziellen Verlust in der Geschichte der Stadt verantwortlich ist. Mit dabei bei den Koalitionsverhandlungen war auch die heutigen Bundesinnenministerin Nancy Faeser. Das Wort aber führte häufig der Mann, der im Mittelpunkt der Affäre steht: Alexander Immisch.

Den Bericht des Akteneinsichtsausschusses schrieb dann Eyke Grüning im Alleingang, wobei er an der einen oder anderen Stelle auch die kritischen Minderheitenmeinungen von FDP und Grünen erwähnte, insgesamt den Bürgermeister aber freisprach. Viele Punkte indes, die die Ausschussmitglieder in ihrer letzten Arbeitssitzung auf eine große, elektronische Tafel geschrieben hatten, fielen einfach unter den Tisch. Mit den Stimmen der großen Koalition wurde der Bericht trotzdem genehmigt.

Zeitgleich mit dem Akteneinsichtsausschuss begann die Revision des Main-Taunus-Kreises, die Geldanlagen der Stadt Schwalbach zu überprüfen. Außerdem leitete Landrat Michael Cyriax ein Disziplinarverfahren gegen Alexander Immisch ein, das allerdings ruhen muss, bis die Frankfurter Staatsanwälte ihre Arbeit getan haben.

Die Revision beklagt in ihrem Abschlussbericht, dass die Unterlagen aus dem Schwalbacher Rathaus lückenhaft und viele Nachfragen erforderlich waren. Außerdem beanstanden die Revisoren widersprüchliche Aussagen und Telefonnotizen, die weit nach den eigentlichen Vorgängen angefertigt worden waren. Schließlich fanden sie eine E-Mail, die offensichtlich manipuliert worden war.

Am 29. November 2021 schickte die Revision ihren Bericht mit 29 verschiedenen Beanstandungen nach Schwalbach. Detailliert beschreibt dieser, wie es zu der Katastrophe kommen konnte. Alexander Immisch schwieg erneut und ließ sich bis Februar 2022 Zeit, den Bericht überhaupt in den Magistrat zu geben. Im April ließ er dann in Absprache mit der Revision des Kreises den Bericht zur „Verschlusssache – nur für den Dienstgebrauch“ erklären. Eine öffentliche Diskussion über seine Verfehlungen und die einer Mitarbeiterin der Stadtverwaltung war damit nicht mehr möglich. Beraten wurde das brisante Papier nicht-öffentlich innerhalb von einer guten Stunde. Für SPD und CDU scheint das Thema Greensill damit abgehakt.

Am Ende wurde der Inhalt des Revisionsberichtes nur bekannt, weil der Main-Taunus-Kreis im Juli einem Antrag der Schwalbacher Zeitung auf Veröffentlichung doch noch stattgab. Insgesamt ist es damit für die Schwalbacher und Schwalbacherinnen bis heute nur schwer nachzuvollziehen, wie ihre Steuergelder in Höhe von 19 Millionen Euro verschwinden konnten. Dabei hatte Alexander Immisch kurz nach dem Zusammenbruch der Greensill-Bank erklärt, er wolle die Vorgänge vollständig aufklären. Den Worten folgten bisher leider nur wenige Taten.

Fortsetzung folgt. **MS**

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda, Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik, Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

– ANZEIGEN –

Sicherheit rund ums Haus

Die unsichtbare Sicherheitslösung für Fenster durch einen Funk-Fenstersensor kann Einbruchversuche wie ein Wachhund vereiteln. Im Stillen wird dabei Alarm ausgelöst. *Foto: Siegenia*

Präventive Maßnahme vor der Einbruchssaison – Systeme bemerken die meisten Angriffsversuche

Intelligenter Funk-Fenstersensor

Mit dem innovativen Funk-Fenstersensor „Senso secure“ des Herstellers „Siegenia“ lässt sich die Sicherheit für die eigenen vier Wände nachhaltig erhöhen.

Verdeckt liegend in das Fensterprofil integriert und von außen nicht erkenntlich, können jederzeit alle Öffnungs- und Verriegelungszustände der Fenster überwacht werden. Auf diese Weise bleibt kein Fenster versehentlich offen stehen oder nur angelehnt. Aufschluss darüber gibt die App von „Siegenia“, mit der erkennbar ist, ob ein Handlungsbedarf besteht. Für den erhöhten Einbruchschutz sorgt der integrierte Vibrationssensor, der umgehend jeden Manipulationsversuch erkennt und ein für den Einbrecher hörbares und abschreckendes Alarmsignal direkt am Fenster auslöst. Ein weiteres, lautes akustisches Signal wird zusätzlich abgesetzt. Die Bewohner des Hauses oder der Wohnung werden außerdem per Push-Nachricht auf ihren Smartphones über den Einbruchsversuch informiert. **pr**

Einbruchgefahr steigt in Herbst und Winter an: Sicherheitstechnik kann Taten verhindern

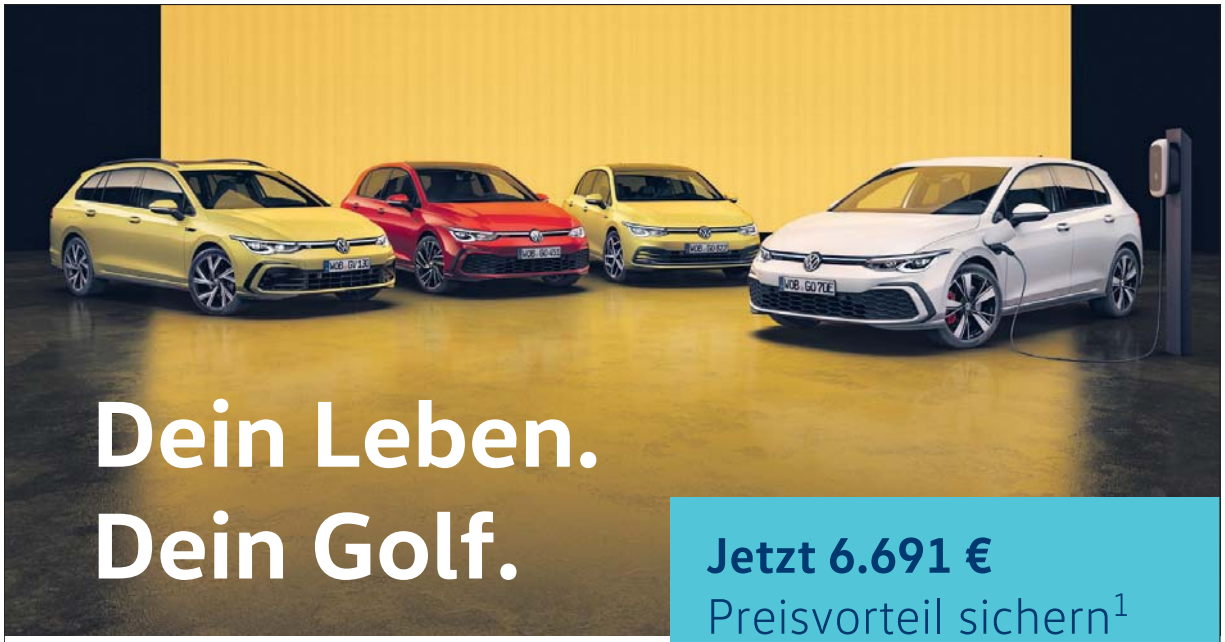
Dunkelheit macht Diebe munter

Einbrecher benötigen für ihre Taten Zeit. Sie wählen daher gerne Objekte, bei denen die Bewohner allem Anschein nach abwesend sind. Eine in den frühen Abendstunden noch unbeleuchtete Wohnung ist meist ein Hinweis darauf, dass die Menschen außer Haus sind - sei es bei der Arbeit, beim Einkauf oder im Urlaub. Tatsächlich steigen jedes Jahr die Fallzahlen in der dunklen Jahreszeit erheblich.

Insgesamt sind die Einbruchszahlen in den vergangenen Jahren bis 2021 aber deutlich gesunken. „Der Rückgang der erfolgreichen Versuche ist dabei vor allem auf den zunehmenden Einsatz von Sicherheitstechnik zurückzuführen. Während 2011 noch über 61 Prozent der Einbrüche vollendet werden konnten, waren es 2021 nur noch rund 51 Prozent, die anderen knapp 50 Prozent blieben im Versuchsstadium stecken“, meint Dr. Urban Brauer, Geschäftsführer des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik. „Erste Meldungen aus verschiedenen Regionen deuten laut Polizei allerdings darauf hin, dass für 2022 wieder mit steigenden Fallzahlen zu rechnen ist.“

Als Grundsicherung spielen einbruchhemmende Fenster und Türen für den Einbruchschutz eine große Rolle. Denn ein Großteil der Täter bricht sein Vorhaben ab, wenn nicht binnen weniger Minuten der Einstieg gelingt. „Mechanische Sicherungen sollten um eine Alarmanlage ergänzt werden, die leicht zu bedienen ist und die jeden Einbruchsversuch sofort an eine Notruf- und Serviceleitstelle meldet“, sagt Urban Brauer. Durch deren schnelles Eingreifen können die Täter im Idealfall noch auf frischer Tat ertappt werden.

„Damit eine Alarmanlage im Ernstfall fehlerfrei funktioniert, ist eine sachkundige Beratung, Planung und Montage durch eine Fachfirma unabdingbar“, betont Brauer. Sicherungstechniken seien nicht zum Selbsteinbau geeignet. Fachfirmen für Sicherheit findet man zum Beispiel über eine Postleitzahlen-Suche auf dem neutralen Infoportal unter sicheres-zuhause.info im Internet. Die Experten erstellen ein unverbindliches Angebot, die Plattform klärt zudem über Schwachstellen von Häusern und Wohnungen auf, zeigt effiziente Lösungen und berät zum Verhalten im Schadensfall. **djd**



Jetzt 6.691 €
Preisvorteil sichern[1]

Die Volkswagen Golf Family*

Sie sind vielseitig, genau wie Ihr Leben. Und so sollte auch das Auto sein, das Sie fahren. Ob Limousine, Variant oder ACTIVE Sondermodell: Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt bei uns und finden Sie das für Sie passende Modell aus der Volkswagen Golf Family.

* Golf Variant Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,3–4,7 / außerorts 5,6–3,1 / kombiniert 6,6–3,9; CO_2-Emission kombiniert, g/km: 150–98; Effizienzklassen: C–A+. Golf GTI Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,9–8,6 / außerorts 5,6–5,3 / kombiniert 6,9–6,5; CO_2-Emission kombiniert, g/km: 157–149; Effizienzklassen: D–C. Golf GTE Kraftstoffverbrauch, l/100 km: kombiniert 1,7; Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 10,7; CO_2-Emission kombiniert, g/km: 38; Effizienzklasse: A+++. Verbrauchsangaben von links nach rechts. Golf GTE derzeit nicht bestellbar.

Golf Style 2,0 l TSI OPF 140 kW (190 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,7 / außerorts 4,7 / kombiniert 5,8; CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 133,0
Ausstattung: Business Premium"-Paket, Navigationssystem "Discover Media", LM-Räder Bergamo 7,5 J x 18, Rückfahrkamera "Rear View", LED-Plus-Scheinwerfer, Winterräder Stahl (zusätzlich), 6,5 J x 16, Anschlussgarantie 3 Jahre maximale Gesamtlaufleistung 100 000 km, Parklenkassistent "Park Assist" inkl. Einparkhilfe u.v.m.

Hauspreis: 36.999,00 €

inkl. Überführungskosten

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 30.11.2022. Stand 10/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum vom 10.10.2022 bis 30.11.2022. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG
Westerbachstraße 234-240 65936 Frankfurt
Tel. 069 3410110, www.autoklein-frankfurt.de